

[1656] April 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN ZUR PREDIGTTAETIGKEIT DES KAPUZINERS OSWALD KUHN, PATER IM KAPUZINERKLOSTER IN ZUG]¹

Helvetia Franciscana 11 (1972) Heft 4, Nr. 270

"Cap[uziner] in der Predig zu Baar an der procession, das Sibenkhopffig thier [=H y d r a?] usgelegt und darby politisch machiavellisch [Niccolò M a c h i a v e l l i gemeint] secten inzogen.

Jtem gredt: Er wüsse woll wye es häte angahn sollen. O, Liebe Zürcherer, wan es wäre offenbahr worden [- erst im März 1656 war der 1. Villmergerkrieg belegt worden! -].

Sed notandum dass H. Lorentz Fry [=F r e i, Pfarrer zu Meierskappel] mir gsagt den 11. dis, dass am Zinstag darvor, er Jm Closter [in Zug] im bysyn Hr. Pfarherrn von Walchwyl [Johann Franz S u t e r] von P. Oswaldt gehört, das er gredt, der anschlag sye gsin dass die 3 gmeinden [des Aeusseren Amtes =Aegeri, Menzingen und Baar] heben sollen der Statt [Zug] underthanen werden".

1) s. auch AH 73/76, 81, 86

AH 73, 203 - Blatt 203^V leer

1656 Januar 22.

A

NOTIZEN [VON UNBEKANNT ZU DEN GESCHEHNISSEN IM 1. VILLMERGERKRIEG IN DER STADT ZUG]

"Melcher W y s s e n Söhnen der Frantz [W y s s] und Bruoder Thoman Melcher¹ diser hat gredt, wan man uszüge so werde man den oberst[feld]wachtmeister [von Stadt und Amt Zug, H e i n r i c h II. Zurlauben] erschiessen, das hat gehört der Pfiffer [Hans] B ü t l e r undt Hans Jogli W a l c h e r s Sohn Andres [W a l c h e r].

Hans W i k h a r t weyst noch vilmehr berichts".

1) Brüder das Franz waren nach dem Stammbaum von Wyss/Familie Wyss: Jakob, Wolfgang, Johann Jakob, Heinrich, Johann Melchior.

AH 73, 204^r